

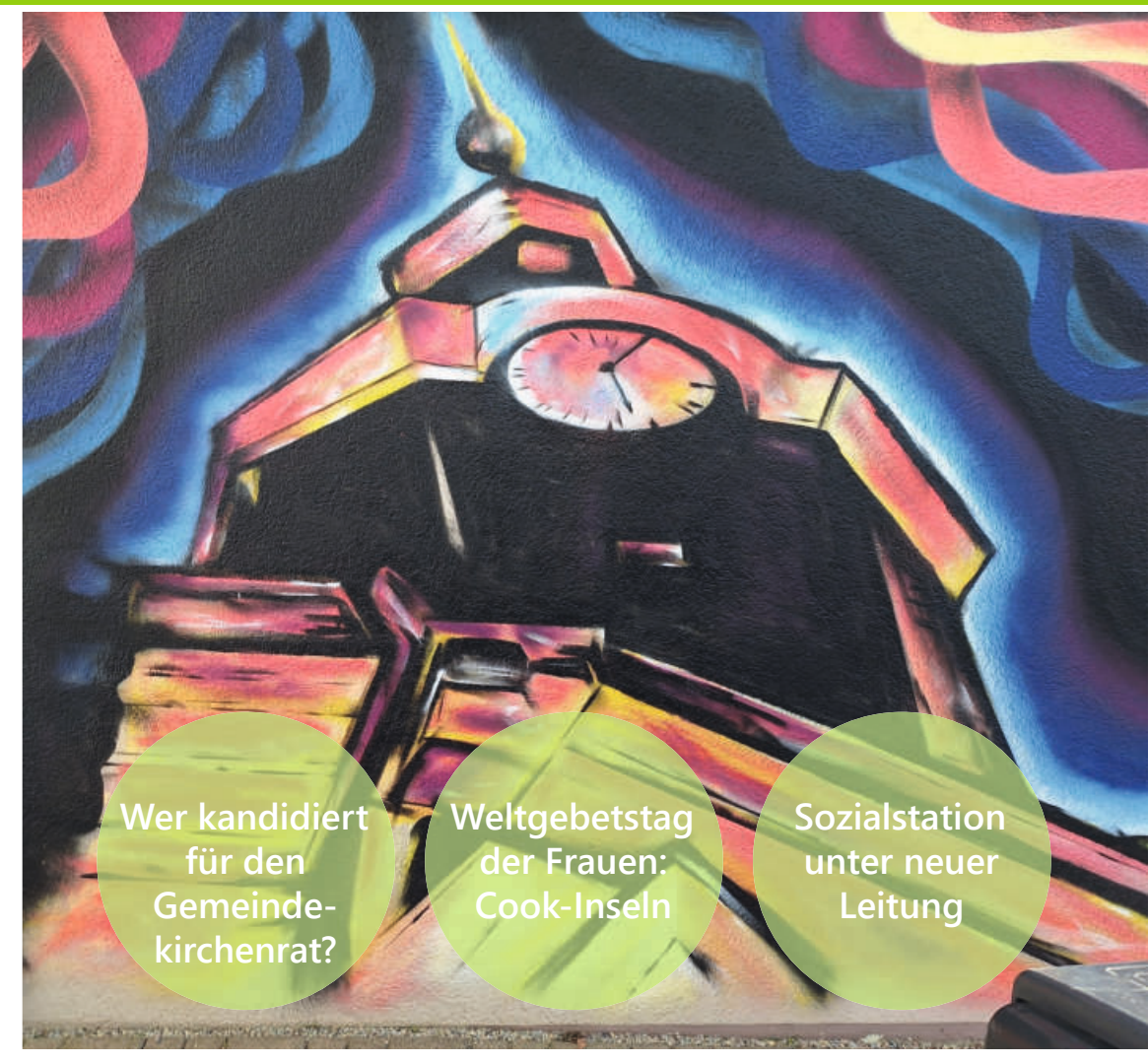


EKM

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Ilmenau
Manebach · Ilmenau-Roda · Oehrenstock
Unterpörlitz · Pörlitzer Höhe · Heyda

Gemeindebrief

FEBRUAR BIS APRIL 2025



Wer kandidiert
für den
Gemeinde-
kirchenrat?

Weltgebetstag
der Frauen:
Cook-Inseln

Sozialstation
unter neuer
Leitung

Du tust mir kund den Weg zum Leben. (Psalm 16, 11)



Manche Worte sind wie Balsam für die Seele. Ich fühle mich urplötzlich wie in eine andere Welt versetzt. Bin wie umhüllt von lauter Segen. Dieser Psalmvers, der Monatsspruch für den Februar, hat für mich genau so eine besondere Wirkung.

Ich sehe einen Weg vor mir. Und eine Person, die mich freundlich einlädt, dort entlang zu gehen. Es sieht schön aus, da, wo der Weg hinführt. Ich fühle mich wohl und voller Energie. Frohgemut wage ich mich an die ersten Schritte...

Es ist tatsächlich wunderbar, wenn wir wissen, wo es lang geht im Leben. Wir planen vieles und haben unzählige Dinge vor im Lauf eines Jahres: Urlaubsreisen, mit Freund*innen treffen, zu Konzerten gehen, Familientreffen – nur um mal ein paar Beispiele zu nennen. Beruflich planen wir auch. Vielleicht basteln man-

che an der Karriereleiter. Andere wiederum sehen das Arbeiten als notwendige Tätigkeit zum Verdienen des Lebensunterhaltes an. Und wieder andere gehen kaputt im Job. Was können sie dann noch planen?

In Wahrheit können wir alle zwar vieles planen, aber wie es dann wirklich kommt, wissen wir nicht genau. Bischof Damian von der koptischen Kirche, der vor einigen Jahren hier zu Besuch war und den wir dann im Kloster Höxter ebenfalls besuchten, hat immer gesagt: „**So Gott will und ich lebe!**“ Bei allen Terminplanungen. Er hatte keine schwere Krankheit; und hat auch nicht pessimistisch auf das Leben geblickt. Überhaupt nicht. Aber er hat etwas eingeklammert, was wir alle nicht gern denken und schon gar nicht aussprechen wollen: Was ist, wenn alles anders kommt? Wenn ich vielleicht krank werde oder sogar sterben sollte? Oder etwas anderes Unvorhergesehenes passiert?

„Darüber will ich lieber nicht nachdenken!“ Ja klar ist das schwer. Jeder Mensch, der schon mal ein wirklich schweres Unglück erleiden musste, weiß, wie deprimierend sich dann alles anfühlt, wie hoffnungs- und kraftlos. Genau das will ich doch nicht ständig mit mir rumtragen und überlegen: Wenn ich jetzt aus dem Haus gehe, könnte mich ein Auto überfahren! Natürlich würden wir wahnsinnig werden bei solchen ständigen Grübeleien!

Es ist, glaube ich, eine andere Lebenshaltung, die sich hinter diesem wunderbaren Monatspruch verbirgt. Eine Einstellung, die mit dem „Sowohl – als auch“ lebt. Die sich selbst nicht festzurrt auf genau diesen abgezeichneten Weg. Sondern eine Haltung, die weiß, dass es ganz leicht anders kommen und ich dann trotzdem damit leben kann. Und – dass ich gehalten bin. So jedenfalls ist dieser Satz im Psalm ausgesprochen und gebetet: Du, Gott, tust mir kund den Weg zum Leben. Aus deiner Hand nehme ich, was kommt. So Gott will und ich lebe! So ist das gemeint.

Ich könnte auch sagen: Vergiss nicht, flexibel zu sein. Hab immer einen Plan B parat. Und zwar so, dass du damit auch glücklich werden kannst. Hast du darüber schon mal nachgedacht?

„Der Weg erscheint, wenn du beginnst, ihn zu beschreiten.“ So sagte es der große persische Mystiker Rumi. Geh los, versuch es! Geh im Vertrauen, dass du den Weg finden wirst. Und dass du trotz mancher Steine auf dem Weg gehalten bist von einer Kraft, die größer ist als das, was du dir so vorstellen kannst in dem Moment.

Möge Gott mit dir gehen!

Das wünscht allen Leserinnen und Lesern Pastorin Magdalene Franz-Fastner.



Fotos: Magdalene Franz-Fastner

Wahl des Gemeindegemeinderats - Wer kandidiert?




Sie haben die Wahl
GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL
20.9.–5.10.2025
Bitte achten Sie auf den genauen
Wahltermin in Ihrer Gemeinde!

www.wahlen-ekm.de

Im Herbst 2025 werden die Leitungen der Kirchengemeinden in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, die Gemeindegemeinderäte, neu gewählt. **Sie** können mit darüber entscheiden, ob „die Kirche im Dorf bleibt“. **Sie** sind gefragt!

Ein Gemeindegemeinderat braucht viele Fähigkeiten. Ihre Meinung, Ihre Ideen und Ihre Kreativität sind wichtig. Aus diesem Grund wird unsere Kirche mehrheitlich von gewählten, ehrenamtlichen Mitgliedern geleitet. Nur wenn Menschen kandidieren, kann das Gemeindeleben erhalten und gestaltet werden.

Als Kirchenälteste oder Kirchenältester kann jedes Gemeindeglied kandidieren, das

- am Wahltag 16 Jahre alt ist, (Kirchenälteste dürfen, aber müssen nicht alt sein ;-)
- am Gemeindeleben teilnimmt,
- zum Abendmahl zugelassen ist und
- seit mindestens sechs Monaten in der Kirchengemeinde lebt.

Was bietet Ihnen das Engagement?

Das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten, kann vielseitig sein, manchmal vielleicht auch anstrengend. Aber die Arbeit im Team verbindet und macht Spaß. Sie werden manches Neue entdecken. Auf jeden Fall erwartet Sie ein sinnvolles und befriedigendes Engagement.

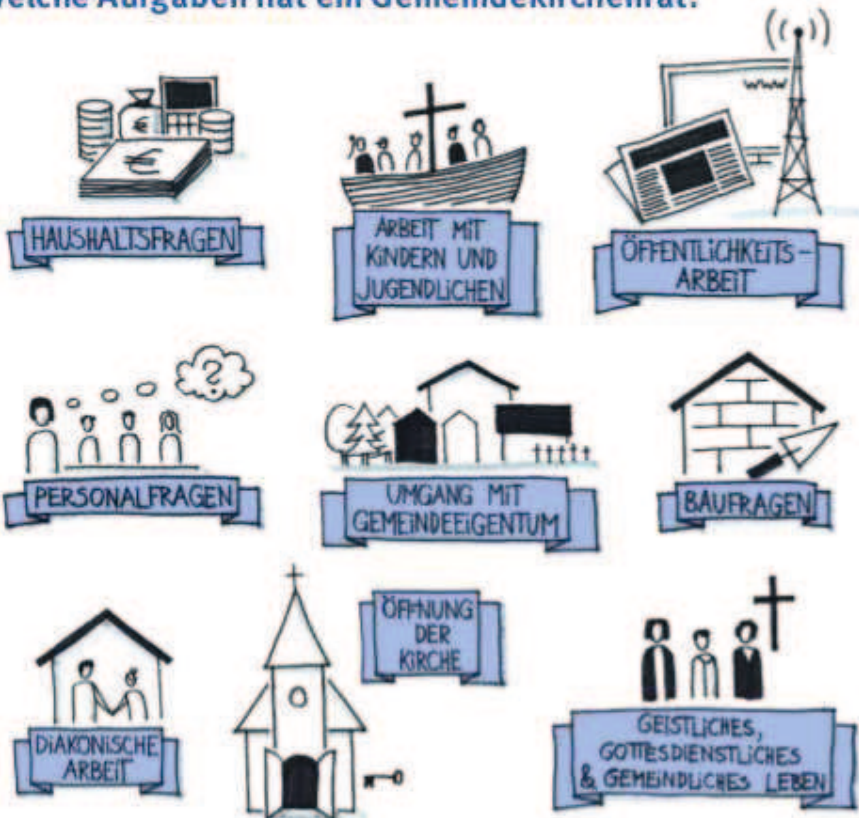
Wie aufwändig ist die Mitarbeit?

Das hängt stark von Ihrem persönlichen Engagement ab. In der Regel trifft sich der Gemeindegemeinderat zu einer Sitzung im Monat. Insgesamt werden Sie für die Dauer von sechs Jahren gewählt. Fragen Sie gerne die jetzigen Kirchenältesten.

Kandidierende vorschlagen

In der Kirchengemeinde Ilmenau wird am 28. September gewählt. Bis zum **9. Mai 2025** haben Sie nun Gelegenheit, Wahlvorschläge einzureichen. (Zu Wahltermin und Vorschlagsfrist der anderen Gemeinden bitte auf der jeweiligen Gemeindebrief-Seite nachsehen.) Wenn Ihnen also jemand gut geeignet erscheint, die Geschicke unserer Kirchengemeinde für die nächsten Jahre mitzubestimmen, sollten Sie diese Namen dem jetzigen Gemein-

Welche Aufgaben hat ein Gemeindegkirchenrat?



dekirchenrat oder der zuständigen Pfarrperson Ihrer Gemeinde nennen - dieser holt die Zustimmung der vorgeschlagenen Person ein.

Vielleicht wollen Sie ja auch selbst kandidieren? Gerne können Sie sich beim GKR oder der Pastorin melden.

Oder Sie unterbreiten, zusammen mit vier weiteren Unterstützern aus der Kirchengemeinde, einen schriftlichen Kandidatenvorschlag einschließlich der Zustimmung der Kandidatin/des Kandidaten. Ein Formular dafür mit allen Angaben erhalten Sie auf der Webseite www.wahlen-ekm.de/formulare/, das Formular F03a oder F03b.

Wir freuen uns jedenfalls, wenn Sie sich beteiligen – egal ob bei der Kandidatensuche oder als Kandidat*in!

Weitere allgemeine Informationen zur Gemeindegkirchenratswahl bekommen Sie auch im Internet unter: www.wahlen-ekm.de



Die Fastenaktion 2025 lädt ein zum tiefen Durchatmen

Luft holen. Zu Atem kommen. Mit einem ersten tiefen Atemzug kommt jedes Leben zur Welt. Etwa 20.000 Atemzüge macht ein Mensch fortan jeden Tag, knapp siebeneinhalb Millionen in einem Jahr und 600 Millionen in einem Leben. Jeder Atemzug ist anders. Manche sind tief bis in den letzten Lungenwinkel, andere flach, ängstlich flatternd. Spitzensportler schwimmen 50 Meter Freistil mit einem einzigen Atemzug. Beim steilen Anstieg am Berg muss ich jede Sekunde atmen. Wir kennen Situationen, in denen wir langen Atem haben mussten, und Paniksekunden, in denen der Atem stockt oder aussetzt.

Gott hauchte dem Menschen seinen Odem ein. Er gibt Atemhilfe. Mit ihm beginnt der Strom des Lebens. Diesen Odem brauchen wir an jedem Tag. Besonders drängend

aber in Leidenszeiten, dann, wenn das Leben in seine Passionen führt.

Mit der Fastenzeit treten wir ein in die Passionsgeschichte Jesu. Alle Not der Welt spiegelt sich darin: Schmerz und Verrat, Schwachheit und Angst, Gewalt und Tod. Wir folgen seinem Atem und erkennen darin unsere eigene Atemnot. Doch ebenso spüren wir das erlösende, befreite Durchatmen nach überwundenem Leid. Gottes Lebenshauch weht, wo uns der Atem stockt. Sein Geist hilft unserer Schwachheit auf. Wir dürfen Luft holen und Lebenskraft gewinnen.

RALF MEISTER,
Landesbischof in Hannover und Botschafter
der Aktion „7 Wochen Ohne“

Unter <https://7wochenohne.evangelisch.de/> können Materialien bestellt und eine wöchentliche Mail zu den Einzelthemen der Aktion abonniert werden.

Ökumenische Alltagssexerziten-Gruppe in Ilmenau siehe Seite 11.



Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: Wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln, wie beispielsweise das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen oder die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner*innen, die Bedrohung durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone sowie mögliche wirtschaftliche und ökologische Folgen des geplanten Tiefseebergbaus.

Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Herzliche Einladung zum

**Vorbereitungstreffen am Do., 13.2.25 um 18 Uhr
Weltgebetstag** mit Andacht und anschließendem Südsee-**Buffet am Freitag, 7.3.25 um 18 Uhr Gemeindehaus am Kirchplatz 1**



Grafik: WGT e.V.

Stunde der Begegnung



Herzliche Einladung zur "Stunde der Begegnung"



*plaudern, lachen, Andacht,
Kaffee trinken, gemeinsames Singen, Alltag vergessen*

Für alle, die geselliges Beisammensein und den Austausch mit anderen schätzen, gibt es die „Stunde der Begegnung“ für Menschen unterschiedlichen Alters einmal im Monat im **Begegnungsraum der Seniorenwohnanlage „Sophienhütte“, Richard-Bock-Str. 4.** Diese Nachmittage gestaltet Gemeindepädagogin Cornelia Riekehr aus Geraberg. Die nächsten Termine sind:

11. Februar - 11. März - 8. April 2025, immer dienstags von 14-16 Uhr.

Posaunen- und Gospelchor



Der **Posaunenchor** probt immer montags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus. Schüler*innen/neue Mitglieder nach Absprache ab 18:00 Uhr. Informationen gibt Chorleiter Klaus Stephan, Tel. 036783-81064, Mobil 0171-644 6576 oder Mail stchristina@web.de



Der **Gospelchor „Jacobus Voices“** probt immer donnerstags um 20:00 Uhr im Gemeindehaus.
Kontakt: Juliane Findeisen, Mobil 01522-481 5786 oder Mail juliane.viohl@gmx.de
Wer möchte mitmachen? Herzlich willkommen!

Ilmenauer Rollenspiel-Community Würfelsegen

Unter Leitung von Pfarrer Conrad Neubert trifft sich die Ilmenauer Rollenspiel-Community Würfelsegen im bi-Club auf dem Campus der Technischen Universität, Max-Planck-Ring 4. Sie lädt ein:

- 6.2. 18 Uhr: 9. Ilmenauer Rollenspielabend im bi-Club:
Der Spielabend wird ein Jahr alt!
 - 6.3. 18 Uhr: 10. Ilmenauer Rollenspielabend im bi-Club
 - 22.3. 14 bis 18 Uhr: Gratisrollenspieltag
 - 3.4. 18 Uhr: 11. Ilmenauer Rollenspielabend im bi-Club
 - 27.4. 14 bis 17 Uhr: Workshop „Improtheater-Skills für Spielleitende“
- Mehr Infos unter wuerfelsegen.de



Gesprächs- und Besuchsdienstkreis

Der **Gesprächskreis** trifft sich am Fr. 28.02., Fr. 28.03. und Fr. 25.04. um 19:00 Uhr im Gemeindehaus.

Der **Besuchsdienstkreis**, der älteren Gemeindemitgliedern zu Geburtstagen und anderen Anlässen einen Gruß der Gemeinde übermittelt, trifft sich nach Absprache.

Interessierte für beide Gruppen können sich an Karin Langner wenden: ekalaim@gmx.de

Friedens-Café



Weiterhin findet das Friedens-Café **jeweils donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr** statt. Geflüchtete Menschen aus der Ukraine und von anderswo finden hier einen Ort des Austausches und der Begegnung. Willkommen sind auch weitere Personen, die im Café helfen oder bei der individuellen Deutschunterstützung mitmachen möchten.

Frühjahrsputz



Damit die Jakobuskirche zu Ostern wieder strahlt, laden wir alle sehr herzlich ein, die Kirche zu putzen:
am Samstag, 5. April 2025
von 9 bis 12 Uhr.
Bitte eigene Putzgeräte mitbringen.

Rückblick Kerzenwerkstatt

Am 25.11.2024 hatte Baldrun Spencer im Gemeindehaus wieder ihre Kerzenwerkstatt für uns aufgebaut. In der Küche wurde im Akkord Wachs in vielen verschiedenen Farben geschmolzen. Im gelben Salon wurde es dann unter fachkundiger Anleitung durch Baldrun Spencer von den ca. 20 Teilnehmer*innen zu vielen zauberhaften Kerzen gegossen. Der Fantasie waren dabei keine Grenzen gesetzt, ob kunterbunt oder Ton in Ton, gerade Schichten oder schräg, jeder konnte sich seine Lieblingskerze gießen.

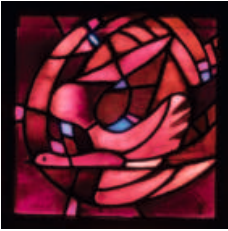
Die Kerzenwerkstatt soll eine jährliche Veranstaltung werden. Wie ich erleben durfte, wird wirklich viel Wachs benötigt. Daher lade ich Sie alle herzlich ein, nicht benötigte **Wachsreste im Gemeindehaus abzugeben**, damit wir auch in diesem Herbst wieder solch wunderbare Kerzen gießen können. Herzlichen Dank an Baldrun Spencer, dass sie uns dieses feine Erlebnis im Advent ermöglicht hat!

Andrea Karg



Fotos: Andrea Karg

Taizé-Andachten in der katholischen Kirche



Einmal im Monat finden Taizé-Andachten in der katholischen Kirche statt. Die Bruderschaft in Taizé in Frankreich, aus der die einfachen, ruhigen Lieder stammen, entstand nach dem Zweiten Weltkrieg und lebt vom Gedanken der Ökumene und der internationalen Versöhnung.

Die nächsten Termine: 2. Februar, 2. März, 6. April 2025
jeweils um 18:00 Uhr in der katholischen Kirche.

Christel Wolff-Leu und Kerstin Beyer

Alltagsexerziten in der Passionszeit



Exerziten – geistliche Übungen – sind eine Lebenspraxis mit reicher Tradition.

Sich täglich eine Auszeit gönnen, schöpferische Ruhe genießen, ein Bibelwort betrachten, beten: das sind Grundelemente von Exerziten. Die Teilnehmenden nehmen sich täglich (ca. eine halbe Stunde) Zeit für Gebet und Betrachtung. Einmal in der Woche treffen sie sich zum Austausch über ihre Erfahrungen.

Die Pastorale Pfarrbeauftragte Claudia Wanierke leitet eine Exerziten-Gruppe im katholischen Gemeindehaus, Unterpörlitzer Str. 15. Treffen sind mittwochs um 19:30 Uhr, mit Ausnahme des ersten Treffens 20 Uhr und am 1. statt 2.4.. Das Begleitheft „Hoffnungstark werden“ führt durch die Passionszeit.

Informationen und Anmeldung:

https://forms.churchdesk.com/f/WrsYsJ94n_

Deutscher Evangelischer Kirchentag in Hannover



Der Deutsche Evangelische Kirchentag findet in diesem Jahr von 30. April bis 4. Mai in Hannover statt.

Fünf Tage volles Programm: rund 1.500 kulturelle, geistlich-liturgische und gesellschaftspolitische Veranstaltungen. Wichtige Themen der Zeit werden diskutiert, Fragen nach Frieden und Gerechtigkeit, dem Klimawandel und der Würde des Menschen gestellt, Gespräche zwischen den Konfessionen geführt und gemeinsam gefeiert.

Die Webseite www.kirchentag.de bietet alle Informationen zu Tickets, Unterkünften usw.. Ab Mitte Februar ist das Programm online.

Kinder



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Rätsel: In welchem Nest sind die meisten Ostereier?



Mutige Frauen

Seit Jesus in Jerusalem ist, wollen auch viele Frauen mit ihm sprechen und ihm zuhören.



Er ist gut befreundet mit Marta und Maria, die er in ihrem Haus in Bethanien besucht. Ein anderes Mal nimmt er eine Frau auf, über die sehr gelästert wird. «Alle sind willkommen in Gottes Reich» sagte Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist so dankbar und salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl, wie einem König.

Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist. Sie

überwinden ihre Furcht und freuen sich. Bald danach erscheint einer Frau der lebende Jesus selbst und sagt ihr, sie solle allen von dieser Begegnung erzählen.

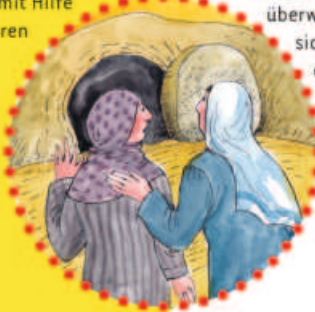
Was qualmt und hoppelt über die Wiese?
Ein Karminehen!

Gefüllte Eier

Schäle ein paar hartgekochte Eier und schneide sie längs mit dem Messer in zwei Hälften. Entnimm die Eigelb-Kugeln und verühre sie mit klein geschnittener Paprika und Petersilie, Frischkäse, Salz, Pfeffer und einem Klacks Senf zu einer cremigen Masse.



Dann fülle die Eiweißhälften mit Hilfe einer Spritztüte mit der leckeren Füllung. Guten Appetit!



Aufgabe: In welchem Nest sind die meisten Eier?

Mehr von Benjamin ...

Der christlichen Zeitschrift für Kinder von 8 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einer Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,99 Euro inkl. Versand):
Telefon: 0711 49190-30 oder E-Mail: abo@hilfe-benjamin.de



Konfirmandinnen und Konfirmanden

Die erste Konfi-Stunde des Jahres 2025 wurde noch typisch mit den bekannten Neujahresgrüßen begonnen, doch dann wurden unsere Konfis ins kalte Wasser geworfen.

„Prüfet alles und behaltet das Gute“

Ein ordentlicher Brocken für unsere Konfis, sie tasteten sich ran mit Ideen, was genau das heißen könnte, versuchten Parallelen zu finden und wann so ein Satz nützlich sein könnte. Ein paar alternative und modernere Formulierungen brachten dann doch die Lösung! Endlich haben wir diesen Satz entschlüsselt... doch was ist eigentlich gut? Bin ich immer



Foto: Andi Müller

„gut“? Nun wollten wir das mal erfassen, was finden diese Siebt- und Achtklässler gut und was böse? Mit dieser Liste haben wir wirklich nicht gerechnet! Die Feuerwehr, Gott und das Helfen auf der guten Seite waren noch sehr erwartbar, die schwarzen Katzen hingegen kamen als Überraschung! Auf der bösen Seite mischten sich Spinnen, Stechmücken mit Hitler, Kapitalismus, Rassismus und Lügen.

Diese Liste war natürlich nicht sortiert, aber zeichnet dennoch ein spannendes Bild darüber was den Teenagern so als erstes in den Sinn kommt und damit auch, wo ihre Interessen liegen. Wenn wir diese Abfrage in einem Jahr nochmal machen würden, bekämen wir sicherlich auch ganz andere Antworten - aber das ist ja genau das Spannende daran, diese Jugendlichen für zumindest eine kurze Zeit begleiten zu dürfen.

Mika Jeske, Teamer in der Konfi- und Jugendarbeit

Andi Müller: Ich bin dann mal weg...



Foto: Andi Müller

Hallo liebe Leute,
mir wurde vom Dienstgeber (Suptur) angeboten, so lange es noch möglich ist, ein Kontaktsemester zu machen - wie das unser Kantor ja auch im letzten Jahr gemacht hat. Das heißt: Etwa 12 Wochen aussteigen und selbstgewählt entweder eine Weiterbildung oder einen körperlichen und geistigen Aufbau zu pflegen. Da ich ja nun doch schon leicht auf die Rente zugehe, habe ich das zweite gewählt. Ich werde erst 10 Tage in der Malche (Diakonenausbildungsstätte) einen Arbeitseinsatz machen und dann den Rest

der Zeit auf einem Hof in Österreich einer Familie unter die Arme greifen - sodass sie mit ihren drei Kindern auch mal Urlaub machen können. Sie können jede Hilfe gebrauchen. Ich habe dafür Logie frei.

Hier wird die Junge Gemeinde weitergehen durch einen jungen Ehrenamtlichen, Benjamin Pechotnik. Und auch Konfi-Gruppe und Familienkirche laufen normal weiter mit Pastorin Franz-Fastner und dem Familienkirchen-Team. Bevor ich gehe, findet noch das Konficamp statt und wenn ich wieder da bin, beginnen gleich zwei Jugendfreizeiten, die ich mit leite. Dies als Erklärung, warum ich dann mal weg bin. Andi Müller

Rückblick auf Krippenspiel und Christnacht



Ein tolles Krippenspiel zauberten die Schauspielkinder und das Familienkirchenteam für begeisterte Zuschauer. Es war eine sehr schöne Atmosphäre und alle haben sehr gut mitgesungen bei den vielen Weihnachtsliedern. Vielen lieben Dank an die Kinder und das Team!

Mit dem Thema „Verbunden“ konnten wir bei der Christnacht mit Texten, Szenen und toller Musik ca. 80 Personen erreichen. Mit sehr schöner leuchtender Christnachtstimmung begleiteten wir in den Weihnachtsfeiertag. Großen Dank an Thelonia Ulke (Gesang), Lukas Annenmüller(Orgel) und K-Projekt (Musik).



Fotos: Andi Müller

Termine:

Februar

6. von 10:00-12:00 Uhr Videocall: JIM Studie Medienbund - ihre Auswirkungen auf Jugendliche. Jugendwohnung
8. Ferienabschluss der JG ab 10:00 Uhr

März

7. Vorbereitung Konficamp 17:30-20:00 Uhr Jugendwohnung
- 20.-23. Conficamp Süd, Lützensömmern

April

27.3.-26.6. bin ich im Kontaktsemester, JG's, K-Projekt und Konficlub nach Absprache

In Gottes Händen geborgen - Kasualien

Bestattungen Ilmenau

Anneliese Rose, geb. Büttner, 96 Jahre
 Manfred Baron, 86 Jahre
 Ingrid Grimm, 80 Jahre



Bestattungen Manebach

Ingeborg Schiele, geb. Kühn, 85 Jahre
 Thea Schiele, geb. Heyn, 90 Jahre

KEHRSEITEN

Schmerz und Trauer:
 Kehrseiten der Liebe,
 die wir gewagt haben,
 ohne Netz
 und doppelten Boden.

TINA WILLMS

www.fair-akt.de

**„MENSCHENWÜRDE
 NÄCHSTENLIEBE
 ZUSAMMENHALT
 WAHLEN“**

BUNDESTAGS
 WAHL 2018

FÜR ALLE
 MIT HERZ UND
 VERSTAND

Eine Initiative der evangelischen und katholischen Kirche

Eine Initiative der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens zur Stärkung der Demokratie bei der Bundestagswahl. Webseite mit Material, Impulsen und Texten.

Gottesdienste im Februar

So. 2.2. - Letzter So. n. Epiphantias

10 Uhr Gottesdienst

Pfarrer i.R. Friedrich Albrich

So. 9.2. - 4. So. vor der Passionszeit

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Pastorin Magdalene Franz-Fastner

So. 16.2. - Septuagesimä

10 Uhr Gottesdienst

Lektorin Sabine Held

So. 23.2. - Sexagesimä

10 Uhr FAMILIENKIRCHE

Pastorin Magdalene Franz-Fastner,
Gemeindepädagoge Andi Müller und
Team



Im Februar

Aufgeschlossen sein,
ein Lächeln wagen
für Menschen, die anders sind
als du selbst.

Den Argwohn beiseitelassen,
neugierig bleiben,
die Tür öffnen,
gespannt, wer da klopft.

Hände reichen,
spüren, wie das
zunächst fremde Gesicht
immer vertrauter wird.

Ich wünsche dir das Glück,
freund:innenselig zu sein.

TINA WILLMS

Gottesdienste im März

So. 2.3.- Estomihi

10 Uhr Pfarrer i.R. Friedrich Albrich

So. 9.3. - Invokavit

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Magdalene Franz-Fastner

So. 16.3. - Reminiszere

10 Uhr Konfirmanden-Gottesdienst
Die Konfirmand*innen gestalten diesen Gottesdienst, natürlich vorbereitet mit Pastorin M. Franz-Fastner, Gemeindepädagoge A. Müller u. Teamer*innen.

So. 23.3. - Okuli

10 Uhr Gottesdienst mit Kindern und Erzieher*innen des Kindergartens „Fischerboot“, Pastorin M. Franz-Fastner

ACHTUNG: Ab 30.3. sind wir wieder in der St. Jakobuskirche!

So. 30.3. - Lätare

10 Uhr Musik für Chor und Orgel im Gottesdienst mit dem Bach-Chor, Hans-Jürgen Freitag u. Pastorin M. Franz-Fastner (siehe S. 19)



Gottesdienst im April

So. 6.4. - Judika

10 Uhr Gottesdienst
Pfr. i.R. Dr. Udo Huß

So. 13.4. - Palmsonntag

10 Uhr Gottesdienst mit Superintendentin Elke Rosenthal u. Pastorin M. Franz-Fastner: Verabschiedung von Thomas Fastner als Leiter der Diakonie-Sozial-Station, Einführung der neuen Leiterin Ines Hähnlein-Wolf und Einführung der neuen Pflegedienstleitung Lisa Ratzenberger.

Do. 17.4. - Gründonnerstag

19 Uhr Tischabendmahl im Gemeindehaus
Pastorin M. Franz-Fastner

Fr. 18.4. - Karfreitag

15 Uhr Musik und Besinnung zur Sterbestunde Jesu in der Kreuzkirche
Bach-Chor unter der Leitung von Hans-Jürgen Freitag und Pastorin M. Franz-Fastner

So. 20.4. - Ostersonntag

6 Uhr Ostermorgenfeier
10 Uhr Festgottesdienst:
beide GD mit Pastorin M. Franz-Fastner

Mo. 21.4. - Ostermontag

Auf dem Weg Christus begegnen gleich den Emmaus-Jüngern

Herzliche Einladung zu einer Wanderung von der Feste Wachsenburg über den Eymerborn zu den Resten der Radigundiskapelle auf dem Burgberg der Mühlburg, mit Andachten auf dem Weg und an der ehemaligen Kapelle.

Start: 13:00 Uhr am Parkplatz der Feste Wachsenburg

Ziel: 15:00 Uhr Andacht an der ehemaligen Radigundiskapelle. Der Weg ist auch für wanderfreudige Familien ge-



eignet. Bitte den Rückweg selbst organisieren. Wer nicht wandert, kann auch direkt zur Radigundiskapelle kommen. **Für Rückmeldungen bin ich Ihnen dankbar: 0160 8427302 - Pfarrer Mathias Hock**, Pfarramtsbereich Ichtershausen / Holzhausen

So. 27.4. - Quasimodogeniti

10 Uhr FAMILIENKIRCHE
Pastorin M. Franz-Fastner u. Team

So. 4.5. - Misericordias Domini

10 Uhr Gottesdienst
Pfr. i.R. Dr. Udo Huß



Kirchenmusikalische Gruppen

Musikalische Gruppen

Der **Bachchor** ist das Herzstück der Ilmenauer Kirchenmusik. Wir proben jeden Dienstag von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr im Gemeindesaal Musik für Gottesdienst und Konzert.

Der **Kinderchor** trifft sich mittwochs von 15:45 Uhr bis 16:30 Uhr im Gemeindesaal. Kinder ab 6 Jahren sind herzlich willkommen.

Das **Vokalensemble** probt mittwochs und an zwei Probenwochenenden nach Absprache. Die Proben beginnen am Mittwoch nach Ostern, 23. April. In diesem Jahr steht die Aufführung des „Messias“ von G. F. Händel am 8. November im Mittelpunkt. Hier ist eine gewisse Gewandtheit im Umgang mit Stimme und Noten erforderlich. Wer mitmachen mag, kann gerne einen Termin zum Vorsingen mit mir vereinbaren.

In den Schulferien finden in der Regel keine musikalischen Gruppen statt. Wenn Sie oder Ihre Kinder Lust haben mitzusingen, melden Sie sich gerne bei mir. Meine Telefonnummer: 20 55 82 in Ilmenau.

Hans-Jürgen Freitag

Konzerte und besondere musikalische Veranstaltungen

So, 30. März, 10:00 Uhr, Jakobuskirche
Musik für Chor und Orgel im Gottesdienst
 Bachchor Ilmenau und Bachchor Arnstadt
 Orgel: Jörg Reddin
 Leitung: Hans-Jürgen Freitag
 Eintritt frei, Spende für die Arbeit des Bachchores

Karfreitag, 18. April, 15:00 Uhr, Kreuzkirche
Musik und Besinnung in der Kreuzkirche auf dem Ilmenauer Friedhof
 Bachchor Ilmenau
 Leitung: Hans-Jürgen Freitag
 Worte: Magdalene Franz-Fastner
 Eintritt frei, Spende für die Arbeit des Bachchores

Vorschau: So, 11. Mai, 17:00 Uhr, Jakobuskirche
Orgelkonzert mit Sarah Proske
 Eintritt frei, Spende für die Kirchenmusik

Bitte beachten Sie auch das beiliegende Faltblatt zum Kirchenmusik-Programm 2025.

Diakonie-Sozialstation Ilmenau unter neuer Leitung

Zu Beginn des neuen Jahres gab es einen Wechsel in der Leitung der Diakonie-Sozialstation. Als Nachfolgerin des langjährigen Leiters der Station, Thomas Fastner, heißen wir zum 1. Januar Ines Hähnlein-Wolf willkommen.

Im Rahmen eines Festgottesdienstes am 13. April 2025 um 10:00 Uhr werden Thomas Fastner verabschiedet und Ines Hähnlein-Wolf als neue Einrichtungsleiterin begrüßt.

Ines Hähnlein Wolf stammt gebürtig aus Mühlhausen, sie ist verheiratet, lebt in Ilmenau und ist Mitglied unserer Kirchengemeinde. Sie ist examinierte Krankenschwester und hat sich zunächst zur leitenden Pflegefachkraft und dann zur Fachkraft für Leitungsaufgaben in Sozial- Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen weiterqualifiziert. Damit bringt sie umfassende Kenntnisse in der Pflege im ambulanten und stationären Bereich mit. Seit rund 30 Jahren ist sie im pflegerischen Bereich, in den letzten gut 20 Jahren mit Leitungsverantwortung tätig. Zuletzt war Ines Hähnlein-Wolf als Bereichsleiterin Pflege Südthüringen bei der Volkssolidarität und gleichzeitig als Leiterin einer stationären Einrichtung desselben Trägers tätig.



Mit der Bibel, die die Sozialstation zum 10jährigen Jubiläum vom damaligen Pfarrer K.-U. Maneck überreicht bekommen hatte, übergibt Thomas Fastner symbolisch die Einrichtung an Ines Hähnlein-Wolf. Foto: DSST

Die Evangelische Kirchengemeinde und der Gemeindegemeinderat heißen Ines Hähnlein-Wolf herzlich willkommen und wünschen ihr Gottes Segen, viel Erfolg und Freude bei der Arbeit.

Thomas Fastner hatte die Leitung der Station, zunächst als Verwaltungsleiter, am 1. November 2001 übernommen. Zum 1. Januar 2005 wurde er dann als Einrichtungsleiter berufen und ihm gleichzeitig weitere Aufgaben mit mehr Verantwortung übertragen. Unter seiner Leitung wuchs die Diakonie-Sozialstation zu einem leistungsstarken ambulanten Pflegedienst mit mehr als 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter heran. Thomas Fastner hatte die Station 2001 in einer personell und wirtschaftlich schwierigen Situation übernommen. Es gelang ihm in relativ kurzer Zeit, den Betrieb zu stabilisieren. Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten gewonnen und integriert werden.

Neuste Umfragen ergaben, dass die Mitarbeiterschaft sich wohl fühlt und das gute Betriebsklima schätzt. Die wirtschaftliche Lage ist über die letzten Jahre hinweg durchgehend positiv gewesen. Die Sozialstation arbeitet als Einrichtung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde nicht gewinnorientiert. Sie konnte unter der Leitung von Thomas Fastner aber immer einen ausgeglichenen Jahresabschluss vorlegen und für die notwendigen Rücklagen sorgen.

In den letzten Jahren kam ab Anfang 2022 als weitere kirchliche Einrichtung der Evangelische Kindergarten „Fischerboot“ dazu. Thomas Fastner hat sich beim Aufbau und der Entwicklung des Kindergartens sowie als Leiter beider diakonischer Einrichtungen intensiv eingesetzt.

Er wird auch in nächster Zeit den Veränderungsprozess in der Diakonie-Sozialstation weiter unterstützen und die Verwaltungsaufgaben im Kindergarten absichern. Natürlich wird Thomas Fastner in der Stadt Ilmenau weiter politisch als Stadtrat aktiv sein und die Kirchengemeinde wie auch die Sankt Jakobus Stiftung mit Rat und Tat unterstützen.

Die Evangelische Kirchengemeinde und der Gemeindegemeinderat danken Thomas Fastner für seinen Einsatz und seine Leistungen und wünschen ihm für die weitere Zukunft alles Gute, eine stabile Gesundheit und Gottes Segen.

Wolfgang Bruns

Anzeige

Häusliche Alten- und Krankenpflege und betreute Wohngemeinschaften

- Grund-, Behandlungs- und Verhinderungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Rat und Auskunft, Beratung bei Pflegeeinstufungen
- Pflegeberatungsbesuche
- Qualitätsabgesicherte Betreuungsangebote bei Demenzerkrankungen
- Serviceleistungen



Diakonie 
SOZIALSTATION

der Evangelisch - Lutherischen
Kirchengemeinde Ilmenau



Diakonie-Sozialstation
Richard-Bock-Straße 4, 98693 Ilmenau
Tel.: 03677 894919
Fax: 03677 204580
th.fastner@dsst-ilmenau.de
www.diakonie-sozialstation-ilmenau.de

Beratungsangebot des Marienstifts Arnstadt

Suchtberatung in Ilmenau

Homburger Platz 14, 98693 Ilmenau
Tel.: 03677-894842

Kreisdiakoniestelle in Arnstadt.

Kreisdiakoniestelle Arnstadt
Rosenstraße 11
99310 Arnstadt
Tel: 03628 76192 (Der Anrufbeantworter ist bei Abwesenheit eingeschaltet, Sie werden zurückgerufen.)
E-Mail: kds-arnstadt@ms-arn.de
Annekathrein Schlegel ist zu folgenden Zeiten persönlich in der Kreisdiakoniestelle für Sie erreichbar.
Montag 10:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr
Freitag 10:00 – 12:00 Uhr
Bitte wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen an uns.

Bei Bedarf vermitteln wir auch an soziale Einrichtungen in der Region Ilmenau.



Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Rosenstr. 11
99310 Arnstadt
Tel.: 03628-76193
E-Mail: schwangerenberatung@ms-arn.de

„Baumhaus“

Beratung für Kinder und Jugendliche, die Sorgen in der Familie oder Schule haben, Gewalt erlebt haben usw.
Tel.: 03628-929104, Fax: 03628-929102
E-Mail: kjsz@ms-arn.de
www.marienstift-arnstadt.de/kinder-und-jugendhilfe/kinderschutzzentrum/beratung.html

Tafel und Kleiderkammer

Ziolkowskistr. 5, 98693 Ilmenau

Öffnungszeiten der Kleiderkammer:

Montag, Dienstag, Donnerstg und Freitag
von 10:00 – 12:00 Uhr
und 12:30 – 14:30 Uhr

Ausgabe der Nahrungsmittel:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 12:30 – 14:30 Uhr

Ausgabe Großbreitenbach:

Mittwoch von 12:15 – 13:00 Uhr

Spenden willkommen

Spenden können auf das Konto der Kirchengemeinde mit dem angegebenen Spendenzweck überwiesen werden.
Spendenzweck: Ilmenauer Tafel
Eine Spendenbescheinigung lassen wir Ihnen bei Bedarf zukommen.

Sprechzeiten im Büro:

Dienstag von 10:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Tel: 03677 / 66 76 690
Mail tafel-ilmenau@ms-arn.de

Ilmenau-Roda: Gottesdienste und Informationen

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, dem 23.02.2025 um 13:30 Uhr im Gemeindehaus mit Pfr. M. Schubert

Sonntag, dem 23.03.2025 um 13:30 Uhr im Gemeindehaus mit Pfr. M. Schubert

Sonntag, dem 27.04.2025 um 11:00 Uhr im Gemeindehaus mit Pfr.in C. Weber-Friedrich.

An allen anderen Sonntagen sind Sie herzlich zu den GD in die umliegenden Gemeinden eingeladen. Die Termine dafür können Sie dem Gemeindebrief entnehmen.



Die neue Kontoverbindung für Spenden und den Gemeindebeitrag für die Kirchengemeinde lautet:

Kontoinhaber: Evang. Kirchenkreisverband Meiningen

IBAN: DE78 8405 1010 1010 3347 90 BIC: HELADEF1ILK

Verwendungszweck: Ilmenau-Roda...

Der Verwendungszweck „Ilmenau-Roda“ ist bei jeder Überweisung zwingend anzugeben, da sonst keine Zuordnung zu unserer Gemeinde erfolgen kann!

Im Voraus schon vielen Dank allen Gebern für Ihre Spende und Ihren Gemeindebeitrag 2025.

Ansprechpartner für Kasualien (Taufe, Hochzeit, Trauerfeier) und sonstige Anliegen ist:

Büro d. Ev.-Luth. Kirchenkreises Arnst.-Ilm: Tel. Nr.: 03628 – 5946365;

E-Mail: birgit.fischer@ekmd.de oder elke.rosenthal@ekmd.de

oder

GKR-Vorsitzende Christel Löbner: Tel. Nr.: 03677 – 841226;

E-Mail: Christel.Loebner@t-online.de

die Ihnen / Euch gern für alle Fragen zur Verfügung steht.

Rückblick Weihnachten:

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden im Krippenspiel am Heiligabend. Ihr habt das ganz toll gemacht. Danke. Ich freue mich schon auf die weitere Zusammenarbeit mit Euch. Danke natürlich auch an alle Helfer zur Vor- und Nachbereitung des schönen Gottesdienstes, wie Kirche säubern und schmücken, Baum besorgen und schmücken und das tolle Bühnenbild für das Krippenspiel zu bauen. Danke auch an Marcel Krüger für die Begleitung des Gottesdienstes auf der Orgel.



Krippenspiel-Ensemble.

Foto: Michael Rose

Es war schön, wieder so viele Gottesdienstbesucher in der Kirche zu haben und zu hören, dass es euch sehr gut gefallen hat. Danke für Euren Gottesdienstbesuch und die zahlreichen Spenden am Ausgang.

Ausblick GKR-Wahl:

Bezüglich der GKR-Wahlen lesen Sie bitte die Informationen im Gemeindebrief auf den vorderen Seiten 4+5. Kandidatenvorschläge zur Wahl nehmen wir auch gern bis zum 09. Mai 2025 entgegen.

Ich wünsche Ihnen / Euch ein gesegnetes neues Jahr und beste Gesundheit. Möge die Jahreslosung „Prüft alles und behaltet das Gute!“ Sie auf dem Weg begleiten und bleiben Sie uns weiter treu verbunden.

Liebe Grüße von Christel Löbner, im Namen des GKR.

Manebach

Februar

So. 23.2. - Abend-Gottesdienst

17 Uhr mit Pastorin Magdalene Franz-Fastner



April

Fr. 18.4. - Karfreitag

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Magdalene Franz-Fastner



Oehrenstock

Gottesdienste

Gottesdienste im Gemeinderaum:

19. Januar 11 Uhr Pfr. Dr. Udo Huß

09. Februar 11 Uhr Pfr. Dr. Udo Huß

16. März 11 Uhr Andacht und Mittagessen zum Weltgebetsstag

Gottesdienst in der Kirche:

20. April 11 Uhr Ostersonntag Pfr. Dr. Udo Huß



Gemeindenachmittage im Gemeinderaum, Beginn 15 Uhr

26. Februar, 26. März, 30. April

Ansprechpartner für Kausalien (Taufe, Hochzeit, Trauerfeier) und sonstige Anliegen

Regina Seeber Tel. 03677 - 841660

GKR-Vorsitzende Renate Seeber Tel. 03677 – 61336

Aktuelle Kontoverbindung für Spenden und den Gemeindebeitrag:

Evang. Kirchenkreisverband Meiningen IBAN DE78 8405 1010 1010 3347 90

Verwendungszweck (unbedingt angeben!): KG Oehrenstock

Rückblick auf den Gottesdienst zum Heiligabend



Weihnachtsgottesdienst in Oehrenstock.

Foto: Renate Seeber

Um 15 Uhr waren fast alle Plätze in unserer weihnachtlich geschmückten Kirche besetzt. Kinder und Erwachsene freuten sich auf das traditionelle Geschehen mit Andacht, Musik, Gesang und Krippenspiel. Ein herzliches Dankeschön gebührt deshalb an dieser Stelle den Helfern beim Holen, Aufstellen und Schmücken des Weihnachtsbaumes und der gesamten Kirche, Frau Christel Löbner, Präses der Kreissynode für die Predigt, Vertreter der Blaskapelle Oehrenstock unter der Leitung von Kai Schwadlow und dem Projektchor unter der Leitung von Herrn Puschnerus für die musikalische Begleitung.

Die Kinder aus Oehrenstock im Alter von 4 bis 15 Jahren hatten viel Spaß und brachten den Zuhörern viel Freude mit dem diesjährigen Krippenspiel. Wir danken herzlich: Emma, Julian, Julia, Tom, Hannes, Jannis, Joschua, Levi, Janne, Leana und Isabella, ebenso Alec, Magdalena, Alina und Annabell für

die Vorbereitung sowie den Verantwortlichen für die Technik Udo Haupt und Andreas May. Das Friedenslicht stand zum Mitnehmen bereit. Mit einer Zugabe des Chores und den fröhlichen Klängen von „Feliz Navidad“ durch die Blasmusik, den vielen guten Wünschen untereinander und dem Segen konnten die Familien und Gäste die weihnachtliche Botschaft mit nach Hause nehmen.

Ganz herzlich möchten wir auch danken für die zahlreichen Spenden am Ausgang.

Renate Seeber

Alt-Oehrenstock in neuem Glanz

Die Kirchengemeinde und die Interessengemeinschaft Oehrenstock bereiten eine große Fotoausstellung zur Geschichte unseres Ortes vor, die alt und neu verbindet. Der erste Teil konnte bereits zum Gottesdienst am Heiligabend in der Kirche angesehen werden. Die Fertigstellung und auch die Erweiterung im Glockenhaus soll bis Ostern erfolgen.

Ein Wort auf den Weg



Die Magdeburger Oberbürgermeisterin Simone Borris saß am Abend des Anschlages auf den Weihnachtsmarkt ihrer Stadt am Sterbebett ihres Mannes.

Als sie von dem Attentat erfuhr, konnte sie noch nicht die Schwere des Geschehens absehen. Dennoch organisierte sie, dass ein anderes Familienmitglied sie ablöste und begab sich an den Ort des Geschehens. Dort erst realisierte sie, was passiert war. Am nächsten Morgen verstarb ihr Mann im Alter von 61 Jahren. Wieder organisierte sie ... Am Abend hielt sie eine Rede im Gedenkgottesdienst, der auch im Fernsehen übertragen wurde. Sie wollte für ihre Stadt da sein, für die Menschen, die so unendlich großes Leid erfahren hatten und war / ist doch selber eine Leidtragende!

Mir gehen in diesen Tagen Worte Dietrich Bonhoeffers durch den Kopf, die ich immer wieder bete: „Ich glaube, dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten, Gutes entstehen lassen kann und will. Dafür braucht er Menschen, die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen.“

In solchem Glauben begleite Sie Gott durch das Jahr 2025!

Ihre Pastorin Christine Behrend

Gottesdienste in Unterpörlitz und Heyda

Gottesdienste Unterpörlitz

| | | |
|--------|-----------|---|
| 02.02. | 10:30 Uhr | GD im Gemeindehaus |
| 16.02. | 10:30 Uhr | GD mit Abendmahl im Gemeindehaus |
| 07.03. | 17:00 Uhr | Freitag, Weltgebetstag der Frauen im Gemeindehaus |
| 23.03. | 09:30 Uhr | GD mit Abendmahl im Gemeindehaus |
| 06.04. | 10:30 Uhr | GD im Gemeindehaus |
| 18.04. | 10:30 Uhr | Karfreitag, GD mit Abendmahl, Kirche |
| 20.04. | 10:30 Uhr | Ostersonntag, Gottesdienst Familienkirche, Kirche |
| 04.05. | 10:30 Uhr | GD mit Abendmahl, Kirche |

Gottesdienste Heyda

| | | |
|--------|-----------|---|
| 02.02. | 14:00 Uhr | Gottesdienst im Pfarrhaus |
| 16.02. | 14:00 Uhr | Gottesdienst im Pfarrhaus |
| 16.03. | 14:00 Uhr | Gottesdienst zum Weltgebetstag im Pfarrhaus |
| 06.04. | 09:00 Uhr | Gottesdienst im Pfarrhaus |
| 18.04. | 09:00 Uhr | Karfreitag, GD mit Abendmahl im Pfarrhaus |
| 20.04. | 09:00 Uhr | Ostersonntag, GD im Pfarrhaus |
| 04.05. | 09:00 Uhr | Gottesdienst im Pfarrhaus |

Regelmäßige Veranstaltungen im GH Unterpörlitz

- Frauenkreis:** Montag, 10.02., 24.02., 17.03. 31.03., 14.04. und 28.04.2025 jeweils 19:00 Uhr
- Diakoniekreis:** Dienstag, 18.02., 25.03. und 29.04.2025 jeweils 15:30 Uhr
- Familienkreis:** nach Absprache
- Junger Familienkreis:** nach Absprache
- Konfirmandenunterricht:** dienstags, von 16:30 – 17:30 Uhr in Ilmenau, Gemeindehaus, Kirchplatz 1 (nicht in den Schulferien)

Rückblick Unterpörlitz

Familienkirche

Am 10.11.2024 feierten Kinder und Erwachsene zusammen einen Gottesdienst, in dem es darum ging, wie der Heilige Martin wohl heute Menschen helfen würde. In einem kleinen Anspiel konnten die Besucherinnen und Besucher davon eine Menge erfahren.

Christine Behrend



Foto: Martina Muth



Foto: Mandy Apel

Adventssingen

Ja, es gibt sie noch, die Tradition des Adventssingens in Unterpörlitz! Dieses Mal kamen sehr viele Große und Kleine, buntgemischt von ihrer Herkunft, zusammen und sangen mit kräftiger Stimme bei mehreren älteren Menschen aus unserer Gemeinde. Auch wenn es draußen ungemütlich war, hatten alle viel Freude.

Christine Behrend



Foto: Christiane Bertl

Laserharfe - Trauerandacht

Am Vorabend des 4. Advent, 21.12.2024, stand die Andacht in der Kirche ganz unter dem Vorzeichen des Anschlages auf den Magdeburger Weihnachtsmarkt vom Abend zuvor. Es wurde der Todesopfer und Verletzten, ihrer Angehörigen, sowie der zahlreichen Rettungskräfte gedacht und für sie gebetet. Musikalisch hat sich Eberhard Manske in seinem Programm auf dieses Ereignis eingestellt und u. a. den Titel „Shine on you crazy diamond“ von Pink Floyd dargeboten. Die wechselnden Farben der Laserharfe ließen Raum für ganz eigene Gedanken und berührten Herz und Seele.

Christine Behrend



Foto: Peter Biste



Foto: Christiane Berlt

Krippenspiel

Im diesjährigen Krippenspiel wimmelte es nur so vor lauter Engeln, die sich darüber austauschten, ob man in dieser Welt wohl noch „Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen“ singen könne. Ein besonderer Moment war es jedes Mal dann, wenn die beiden Verkündigungengel dann doch ihre Stimme erhoben. Ihr Gesang hat die Herzen der Menschen berührt.

Christine Behrend

Rückblick Heyda

Reise ins Erzgebirge

Im Juni 2024 war die Gruppe Kreuzschnabel aus Schönheide / Erzgebirge in Heyda zu Gast. Die Bandmitglieder mit Partnerinnen, Partnern und Kindern fühlten sich so herzlich aufgenommen, dass sie gern auch selber Gastgeber sein wollten. So reiste der Gemeindegemeinderat mit Partnern, Partnerinnen bzw. Familienangehörigen am 2. Advent, dem traditionellen Termin für die Pfarrhofweihnacht in Heyda, nach Schönheide und wurde rundum verwöhnt! Vom Hutzenabend in der Schreinerwerkstatt über den Besuch im mittelalterlichen Schaubergwerk St. Anna in Zschorlau, den Besuch der Weihnachtsmärkte in Schwarzenberg und Schönheide, über das



Foto: Christine Behrend

Konzert von Janna in der Kirche Schönheide bis hin zu einer Führung im Schönheider Bürstenmuseum war alles dabei. Als kleines Gastgeschenk leitete Sandra Völker einen eindrucksvollen Bläsergottesdienst am Sonntagabend und sammelte Erfahrungen in einem großen Kirchenraum mit vielen Gottesdienstbesuchern.

Auf unserer Reise bekamen wir einen Eindruck vom schweren Leben der Bergleute und ihrer Sehnsucht nach dem Licht, vom lebendigen Gemeindeleben in Schönheide und von den unverwechselbar geschmückten Fenstern im Advent.

Ein in Erinnerung bleibendes tolles Erlebnis!

Christine Behrend



Foto: Christine Behrend

Lachen oder Weinen soll gesegnet sein

Amtshandlungen von November 2024 bis Januar 2025



Trauerfeier Unterpörlitz:

Günther Konrad Riege, 93 Jahre

Impressum

Kirchengemeinde Unterpörlitz, Pörlitzer Höhe und Heyda

98693 Ilmenau-Unterpörlitz, Stadtweg 24a

Tel. 03677-877311, Fax: 03677-877317, unterpoerlitz@kirche-arnstadt-ilmenau.de

Pastorin Christine Behrend

GKR Vorsitzender Unterpörlitz: Randolf Voigt, Schlüfter 8,

E-Mail: randolf.voigt.up@gmail.com

GKR Vorsitzende Heyda, Kirchenschlüssel: Elvira Bode, Angergasse 1, Tel. 03677 / 20 30 39

Bankverbindung Unterpörlitz / Pörlitzer Höhe, Gemeinschaftskonto

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Meiningen, **KKV Meiningen**

IBAN: DE49 8405 1010 1010 1681 81

Im Verwendungszweck muss immer Unterpörlitz (oder RT 4436) + z.B. Gemeindebeitrag stehen

Bankverbindung Heyda: Gemeinschaftskonto

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Meiningen, **KKV Meiningen**

SPK Arnstadt-Ilmenau

IBAN: DE78 8405 1010 1010 3347 90

Im Verwendungszweck muss Heyda (oder RT 4417) + z.B. Gemeindebeitrag stehen

Bürozeiten Unterpörlitz mittwochs von 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr

TAXI
ILMENAU 6x6

(03677) 666 666



- KRANKENFAHRTEN ALLER KASSEN
- BESTRAHLUNGSFAHRTEN
- DIALYSEFAHRTEN
- ROLLSTUHLGERECHTE FAHRTEN
- KURIER- UND TRANSPORTFAHRTEN
- ZUSTELLDIENSTE
- PINKEY-SCHLÜSSELDIENST

IMMER GERNE FÜR SIE UNTERWEGS!



Tierarztpraxis Dr. med. vet. Holger Klemm
Fachtierarzt für Klein- und Heimtiere



Ziellowstr. 10 • 98693 Ilmenau • Tel. 03677 / 87 73 03 • Fax 03677 / 84 46 16 • Notdienst 0170 / 9 92 91 02
Wir sind für Sie da: Mo. - Fr. 10 - 12 Uhr / Mo., Di., Do., Fr. 15 - 18 Uhr

Was können wir für Sie tun? Ihr Platz ist frei.

Wir bieten: vollstationäre Pflege, Kurzzeit- und Verhinderungspflege
in einem modernen Haus mit freundlichem Personal und bester Betreuung.



Seniorenzentrum Jakobushof

Topfmarkt 7, Ilmenau

Tel. 03677 68911-410

Jakobushof@diakonie-wl.de

www.diakonie-wl.de

Diakonie

saale-neckar diakonie
gemeinnützige gmbh



WEIT MEHR ALS DU GLAUBST!

Viele brandneue Studien- und Kulturreisen 2025 weltweit ...

... LÄNDER DER BIBEL:

Ägypten · Griechenland · Jordanien · Malta · Türkei

... SCHÄTZE DER CHRISTENHEIT:

Albanien · Armenien · Baltikum · Deutschland · Frankreich · Georgien · Irland/Nordirland · Italien · Montenegro · Polen · Rumänien · Spanien · Tunesien

... RELIGIONEN DER WELT:

Indien · Japan · Marokko · Saudi-Arabien · Sri Lanka



Katalog anfordern,
Kennwort GB-24*
angeben & sofort
€ 50,- Gutschein
sichern



Katalog anfordern

Tel. 0711/61925-0

biblische-reisen.de/service/kataloge-bestellen

oder einfach **QR-Code** scannen



Online-Newsletter bestellen

biblische-reisen.de/service/email-newsletter

oder einfach **QR-Code** scannen

* Gilt für alle Reisen 2025 bei Katalogbestellung. Keine Barauszahlung möglich. Mit 3 % Frühbucherrabatt bis 31.12.2024 kombinierbar, mit anderen Rabatten nicht kombinierbar. Nur ein Gutschein pro Haushalt.

Sprechzeiten und Mitarbeitende in der Kirchengemeinde St. Jakobus Ilmenau

Gemeindebüro

Kirchplatz 1 · Shehla Zaman

Tel. 20 27 91 · Fax: 20 22 32 · E-Mail: jakobus-ilmenau@t-online.de

Bürozeiten:

Sie erreichen das Gemeindebüro telefonisch und nach Absprache.

Zur Zeit Mo und Do jeweils von 10-12 Uhr

Di 10-12 Uhr und 14-16 Uhr

Fr 9-11 Uhr

Internetseite mit Aktualisierungen: www.jakobuskirche-ilmenau.de/

Wenn Sie aktuelle Informationen und Inhalte, Anregungen und Korrekturen für die Webseiten der Kirchengemeinde haben, wenden Sie sich bitte an die Webredaktion: Ellen-Kathrin Kuske, E-Mail: ek.kuske@posteo.de

Regionale Nachrichten unter www.kirchenkreis-arnstadt-ilmenau.de/

Pastorin Magdalene Franz-Fastner, Scheffelstraße 20, 98693 Ilmenau

Tel. 20 86 84 · E-Mail: magdalene.franz@web.de

Kirchenmusiker Hans-Jürgen Freitag, Scheffelstraße 10, 98693 Ilmenau

Tel. 20 55 82 · E-Mail: hans-juergen.freitag@web.de

Gemeindepädagoge Andreas Müller, Schulzentralweg 10, 98693 Manebach

Tel. 68 92 76 6 · E-Mail: llmkirk61@googlemail.com

Kirchengemeindekonto - Neue Kontoverbindung:

KKV Meiningen

IBAN: DE49 8405 1010 1010 1681 81

Verwendungszweck: „Ilmenau“ (immer angeben!)

Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ilmenau

Redaktion: Ines Rein-Brandenburg, Magdalene Franz-Fastner

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Titelbild: Graffito am Trafohäuschen. Foto: Ines Rein-Brandenburg

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Mitte April 2025

